

Fernschiessen mit dem Swiss Rifle Club Cape Town

Kapstadt im Frühjahr 2016



Reglement

1. Das Fernschiessen wird vom Swiss Rifle Club Cape Town organisiert.
2. Der Wettkampf wird als freier Einzelwettkampf, ohne Sektionswettkampf oder anderweitige Verpflichtungen ausgeschrieben. Die Sektion mit der grössten Beteiligung erhält den von Kurt Grob gestifteten Wanderpreis für ein Jahr (s. separates Reglement).
3. Die Standblätter und das Abrechnungsformular sind bis Ende Saison zur Kontrolle einzusenden und die Doppelgelder zu überweisen. Sie erhalten dann umgehend die Auszeichnungen.
4. Das Programm besteht aus 1 Haupt- und 1 Nachdoppel und kostet Fr. 18.- (Jugendliche Fr. 12.-) der zweite und allfällige weitere Nachdoppel kosten je Fr. 5.- (ohne Munition).
5. Als Auszeichnungen werden angeboten: Medaille mit Langband (handgefertigt in Südafrika) oder Kranzkarte im Wert von Fr. 10.- (Jugendliche die für den Doppel Fr. 12.- bezahlen erhalten als Auszeichnung automatisch die Medaille).

Auszeichnungslimiten

Waffenart	Aktive	Junioren	Veteranen	JJ/VV
300m				
Freie Waffe kniend	84	82	82	80
Freie Waffe liegend	--	--	89	87 (nur VV)
Standard lg.frei	89	87	87	85
K31/ Stgw90	84	82	82	80
Stgw57 (Ringkorn)	84	82	82	80
Stgw57 (unverändert)	81	79	79	77
50m K.K.				
Liegend	88	86	86	85
Pistole 50m				
Freipistole	88	86	86	85
Sportpistole (SPK)	86	84	84	83
Ordonnanzpistole	83	81	81	80

Wanderpreis Cape Town

Kopf eines «Afrikaners» aus Speckstein,
mit Sockel, beschriftet und graviert
Gewicht ca. 23kg, Wert ca. Fr. 1'500.-



Reglement

- Alle am «CapeTown-Fernschiessen» teilnehmenden Vereine sind automatisch preisberechtigt, die Teilnahme ist gratis.
- Wanderpreisgewinnerin wird die Sektion mit der grössten Anzahl geschossener Hauptdoppel.
- Weisen zwei oder mehr Sektionen die gleiche Anzahl Teilnehmer auf, so gewinnt die Sektion welche im Vorjahr die grössere Beteiligung hatte.
- Die Übergabe des Wanderpreises findet nach Absprache mit der Siegersektion statt.
- Die Gewinner-Sektion verpflichtet sich, den Wanderpreis bis Ende November an den Verantwortlichen zurück zu geben, damit der Name der neuen Gewinnersektion noch rechtzeitig angebracht werden kann.
- Die Konkurrenz läuft 10 Jahre.
- Anschliessend geht der Wanderpreis in den endgültigen Besitz derjenigen Sektion, welche die Trophäe während der Laufzeit am meisten gewonnen hat. Sollten zwei oder mehr Sektionen dieselbe Rangierung aufweisen, so wird die Laufzeit um ein Jahr verlängert.